

# Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190

Hochvergüteter mineralischer Werk trockenmörtel zum Kleben und Armieren von Dämmplatten



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Klebe- und Armierungsmörtel zum Kleben von Dämmplatten und zur Herstellung von Armierungsschichten für die Capatect-WDV-Systeme A und B sowie für die Capatect-VHF-Systeme.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Brandverhalten „nichtbrennbar“ bzw. „schwerentflammbar“ entsprechend dem Aufbau des jeweiligen WDV- bzw. VHF-Systems</li> <li>■ witterungsbeständig, wasserabweisend nach DIN V 18550</li> <li>■ hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ lange verarbeitungsoffene Zeit</li> <li>■ gutes Standvermögen</li> <li>■ umweltfreundlich</li> <li>■ optimale Kornzusammensetzung</li> <li>■ mineralische Bindemittel mit plastifizierenden Zusätzen</li> <li>■ abgestufte und ausgewogene Kombination von Quarz- und Calcit-Füllstoffen sowie rein mineralische Leichtzuschläge</li> <li>■ Vergütungszusätze zur Hydrophobierung sowie für die geschmeidige Verarbeitung und gute Haftung</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Sack, 800 kg OneWay-Container, 1,3 t BigBag, 1,3 t Container, 7,0 t Silo  Für OneWay-Container sind als zusätzlicher Witterungsschutz optionale Schutzhauben erhältlich (Mat.-Nr. 807534)
Farbtöne	Hellgrau
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. "12 Monate chromatarm". Bei Siloware-Container und Silos vor längeren Stillstandzeiten (Winterpause) restlos entleeren. Original verschlossene Gebinde sind ca. 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wärmeleitfähigkeit: 0,7 W/(m · K)</li> <li>■ Schüttdichte: ca. 1,38 kg/dm<sup>3</sup></li> <li>■ Diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math> (H<sub>2</sub>O): <math>\mu &lt; 15</math></li> <li>■ Wasseraufnahmekoeffizient: <math>w &lt; 0,1</math> kg/(m<sup>2</sup> · h<sup>0,5</sup>) nach DIN EN 1062, W<sub>3</sub> niedrig</li> <li>■ Wasserdampfdurchlässigkeit (s<sub>d</sub>-Wert): 0,10 m</li> </ul>
Produkt-Nr.	190



## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	<p>Mauerwerk, Beton oder festhaftende Anstriche müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen.</p> <p>Schadhafte, blätternde Altanstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen.</p> <p>Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Sylitol-Konzentrat 111 zu grundieren.</p>
Verbrauch	<p><b>Dämmplattenklebung:</b> ca. 4,0 kg/m<sup>2</sup></p> <p><b>Armierungsschicht:</b> ca. 4,5 kg/m<sup>2</sup> bei Polystyrol-Hartschaumplatten ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup> bei Mineralfaserplatten</p> <p>Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.</p> <p>In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Eine gegebenenfalls notwendige Dübelung sollte erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbettes – d. h. nach ca. 1 Tag – erfolgen.</p> <p>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Armierungsschicht nach 24 Stunden oberflächentrocken. Die Armierungsschicht ist durchgetrocknet und belastbar nach 2–3 Tagen.</p> <p>Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190 trocknet durch Hydratation und physikalisch, d. h. durch Verdunstung des Anmachwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.</p>
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Ansetzen des Materials	<p>Capatect-Klebe- und Spachtelmasse 190 kann mit allen gängigen Durchlaufmischern verarbeitet, aber auch manuell mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk mit sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse angeteigt werden. Ca. 10 Minuten reifen lassen und nochmals kurz durchrühren.</p> <p>Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Wasserbedarf ca. 5–6 l je 25 kg-Sack.</p> <p>Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit ca. 2 bis 2,5 Stunden (Topfzeit). Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.</p>
Beispiel für Maschinenausrüstung	Durchlaufmischer Berö Calypso 15 mit Standard-Dosier- bzw. Mischwelle.
	<p><b>Wichtige Daten:</b> Bitte unbedingt die Richtlinien des Maschinenherstellers beachten!</p>
	<p><b>Elektro-Anschluß:</b> jeweils 400 V Drehstrom/16 A (Baustromverteiler mit FI-Schutzschalter).</p>
	<p><b>Wasseranschluß:</b> Schlauch 3/4" mit GEKA, erforderlicher Wasserdruck bei laufender Maschine mindestens 2,5 bar.</p>
	<p><b>Wasserdurchfluß:</b> Zum Kleben ca. 250 l/h für Armierungsschicht ca. 300 l/h. Die gewünschte Konsistenz ist am Feinregulierventil der Wasserarmatur des Mixers einzustellen und ist vom Maschinentyp abhängig.</p>
	<p><b>Düsengröße:</b> Bei Verarbeitung mit Förderpumpe bzw. Misch- und Förderpumpe, Düsengröße 10 mm verwenden.</p>
Armierungsschicht	<p>Eventuell vorhandene Versätze an den Polystyrol-Plattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen.</p> <p>Nach dem Anbringen des Eckschutzes an Fensterlaibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an den Ecken von Fassadenöffnungen ist die Spachtelmasse jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das Capatect-Gewebe 650 mit ca. 10 cm Überlapung einzudrücken. Nachfolgend naß in naß überspachteln, so daß eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist.</p> <p>Die Gesamtschichtdicke muß ca. 3–4 mm betragen.</p>
	<p><b>Gebäudekanten:</b> Bei Verwendung der Capatect-Eckschutzschienen, das Gewebe ebenfalls 10 cm überlappend um die Kante legen. Beim Einsatz von Capatect-Gewebe-Eckschutz die Gewebekanten lediglich bis zur Kante führen.</p>

Kleben der Dämmplatten

Die Klebmasse in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergroße Batzen) auf die Plattenrückseite auftragen.  
Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe ist nach den Untergrundtoleranzen so zu variieren, daß  $\geq 40\%$  Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis  $\pm 1$  cm können im Klebebett ausgeglichen werden.  
Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben preßgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.

## Hinweise

Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.

Bei der Anwendung und Ausführung die DIN V 18550 sowie DIN 18350, VOB, Teil C beachten.  
Bei Container- oder Silo-Ware bitte auch die beigegebenen Anleitungen beachten.

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Dieses mineralische Pulverprodukt reagiert alkalisch. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Entsorgung

Nur restentleerten Sack (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. EAK 170904

Sicherheitsbezogene Daten /  
Gefahren- und  
Transportkennzeichnung

Gefahrensymbol: Xi – Reizend, enthält: Zement

Giscode

ZP1

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt

KundenServiceCenter

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10  
Fax: 0 61 54 / 71 17 11  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr. 190 · Stand: Mai 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88